

Recitativo

WELTGEIST, CHRISTGEIST und CHRIST

WELTGEIST

Wen hör' ich nun hier in der Nä - he? Es ist ge - wiß nur e - ben

3

der, so dir den Pos - sen spiel - te, und, da er dich durch sei - ne Stimm' er - schreck - te, hier im Ge -

6

Der CHRISTGEIST läßt sich im nächsten Wald als ein Arzt sehen

bü - sche sich ver - hüll - te. Doch nein: es ist je - mand, der, wie es schei - net hier be - währ - te Kräu - ter sucht.

9

CHRIST

Ist er ein Arzt, so sprech' ich ihn um Mit - tel an, wo - durch ich mein so lie - bes

12

WELTGEIST

Le - ben noch vie - le Jahr ge - sund er - hal - ten kann. Sieh' da, er geht be - dacht - sam hier vor -

100 15

CHRIST

bei. Er - lau - be, un - be - kann - ter Freund, ein' nicht un - nüt - ze Fra - ge: Ist dei - ne

18

CHRISTGEIST

Wis - sen - schaft viel - leicht die Ar - ze - nei? Ja! Die - se ist mein Tun, die Kran - ken

21

CHRIST

hei - le ich, Ge - sun - de weiß ich zu er - hal - ten. Mein Wün - schen ist, erst nach sehr spä - ten

24

Jah - ren ver - gnügt, ge - sund, ge - mäch - lich zu er - al - ten. Ach, daß der Tod nicht gar ver - meid - lich ist!

28

CHRISTGEIST

Doch ist ein Mit - tel dir be - kannt, ent - fern - te Fäl - le zu ver - hü - ten? Ich bin dem

31

al - ler - größ - ten Arzt, den je die Welt ge - sehn, sehr na - he an - ver - wandt. Dies mein be - son - ders Glü - cke gab mir Ge -

le - gen - heit, in sei - nem be - sten Buch das er - ste und das größ - te aus den Ge - ne - sungs -

38 mit - teln zu fin - den, zu ent - dek - ken. Das Mit - tel, au - ßer dem der an - dern Geist und Kraft zur Hei - lung nicht er -

42 **CHRIST**
klek - ken. Ach, könn - test du mir doch für Kum - mer, Angst und Forcht, die mich viel mehr als

45 je - de Krank - heit quä - len, er - wünsch - te Hil - fe schaf - fen. Wie ger - ne wollt' ich dich be -

48 **CHRISTGEIST**
loh - nen! Es soll an mir nicht feh - len, je - doch sehr Vie - les liegt bei dir. Mein Freund! Dein Ar - ze -

50 **WELTGEIST**

51 nei - ge - spräch will mir nun - mehr zu lan - ge sein, denn mir fällt nichts von Tod und Krankheit ein, wohl a - ber

54

die ge-wohn-te Stun-de, die all-ge-mach zum Früh-stück ruft. Du wirst da-rauf ja nicht ver-ges-sen?

57

CHRIST WELTGEIST

Geh' hin das-sel-be zu be-ri-ten. Dies soll mit al-ler Eil' und be-sten Fleiß ge-schehn. Ich hab'als-dann die

61

Abseits im Hinweggehen

Eh-re, da-zu dich zu be-glei-ten. (Ich weiß für ihn viel beß-re Ar-ze-nei-en, ein hol-der

65

Blick von sei-ner Schö-nen, gut Es-sen, Trin-ken, Spie-len, Ja-gen, wird al-les Kum-mers ihn be-frei-en.)

69

CHRISTGEIST *Beiseite*

(Dem Him-mel sei ge-dankt, mein Feind ent-fer-net sich, nun kann ich frei-er mich er-klä-ren.)

72

Ich ge-be dir mein teu-res Wort, dich mei-ner Hil-fe zu ge-wäh-ren: Du sollst Ge-sund-heit und Ver-

75 *Reiseite*

gnü - gen (der See - le Heil und Ruh'), fort - hin ge - nie - ßen. Al - lein wirst du dich wohl ent - schlie - ßen, zu

78 *Beiseite*

fol - gen mei - nem treu - en Rat? Zu flieh'n die kal - te Luft (den lau - en Geist der Welt), so dir das

81 *CHRIST*

Aug' ver - dirbt, die Brust er - käl - tet hat? Wie, mei - ne Brust, mein Aug' er - käl - tet und ver -

84

derbt? Du ir - rest dich, an bei - den fehlt mir nicht. Du sie - hest mir viel - leicht in mei - nem

87 *CHRISTGEIST*

An - ge - sicht den un - ge - mein er - litt - nen Schrek - ken an, der kürz - lich mir das Her - ze mach - te be - ben. Glaub'

90

mir, je mehr sich die Ge - fahr dem Kran - ken hält ver - bor - gen, je mehr hat er zu sor - gen.